10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

24. November bis 9. Dezember 2018

Abschlussbericht Foto- und Pressedokumentation

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Inhaltsverzeichnis

Abschlussbericht

Dank an Förderer und Kooperationspartner 3
Organisation und Vermarktung 4
Stuttgarter Musikschule 7
Stuttgarter Philharmoniker 8
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst 9

Fotodokumentation

Symposium und Eröffnungskonzert 24.11.18, Musikhochschule 10
Musikschulfest 28.11.18, Treffpunkt Rotebühlplatz 13
Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle 15
Werbemittel und Werbeträger 20

Pressedokumentation (Auszug)

Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Monatszeitungen, Internet 23

Impressum / Herausgeber:

Stuttgarter Musikschule
Direktor Friedrich-Koh Dolge

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Rektorin Dr. Regula Rapp

Stuttgarter Philharmoniker
Künstlerischer Intendant Dr. Michael Stille
Kaufmännischer Intendant Tilman Dost

Konzeption Musikfest: Dr. Andreas Jäger, Albrecht Dürr, Ralf Püpcke
Organisation & Projektmanagement: Ralf Püpcke
Organisation Stuttgarter Musikschule: Dr. Andreas Jäger
Organisation Stuttgarter Philharmoniker: Albrecht Dürr
Fundraising & Presse: Püpcke Kulturmanagement, www.puepcke.de
Konzeption Symposium: Prof. Dr. Michael Göllner
Grafik-Design: Müller Steeneck, www.mueller-steeneck.de
Redaktion: Ralf Püpcke, Dr. Andreas Jäger, Jennifer Schurr, Albrecht Dürr, Prof. Dr. Michael Göllner
Fotonachweis: Moritz Metzger, Ralf Püpcke, Pia Schwarz
Stand: 15. März 2019

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Dank

Förderer

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei unseren nachfolgenden Förderpartnern und einer rechtlich unselbstständigen Stiftung der Landeshauptstadt Stuttgart, ohne die das Musikfest in dieser Form nicht möglich wäre.

Anton & Petra Ehrmann-Stiftung
Mahle-Stiftung
Wüstenrot-Stiftung
Helmut Nanz Stiftung zur Förderung von Kunst und Kunsterziehung
Holtzbrinck Publishing Group
Bürgerstiftung Stuttgart

Kooperationspartner

Wir danken ebenso unseren Kooperationspartnern, die in freundschaftlicher Zusammenarbeit tatkräftig dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein vielseitiges und spannendes Programm zusammenstellen konnten.

Augustinum Stuttgart-Killesberg
Forum Jüdischer Bildung und Kultur e.V.
Internationale Bachakademie Stuttgart
Kinderkonzerte im Olgäle
Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Landesmuseum Württemberg, Haus der Musik
Le Méridien Stuttgart
LiedKunst KunstLied Stuttgart
Mädchenkantorei Domkirche St. Eberhard Stuttgart
Mercedes-Benz Museum
Musikgymnasium Baden-Württemberg
Rotary Club Stuttgart-Fernsehturm
Stadtbibliothek Stuttgart
Stiftsmusik Stuttgart
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
SWR Symphonieorchester
SWR Vokalensemble
Theaterhaus Stuttgart
Verein der Freunde und Förderer der Stuttgarter Musikschule

Nicht zuletzt sagen wir unseren herzlichen Dank all denen, die uns ebenfalls in vielerlei Weise unterstützt haben.

Kulturamt der Stadt Stuttgart
Treffpunkt Rotebühlplatz

Organisation und Vermarktung

Zusammenfassung

Ralf Püpcke

Gemeinschaft und mehr

Wozu machen oder hören wir eigentlich Musik? Auf die bewusst provokante Frage antwortete das 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018 mit einem überzeugten „Dazu!“.

Denn es gibt viele Gründe für die Musik. Sie belebt und berührt, regt zum Nachdenken an oder ist unterhaltsam. Sie ist für viele Lebensinhalt und Gemeinschaftserlebnis zugleich, dient der persönlichen Weiterentwicklung oder wirkt ganz einfach als Balsam für die Seele.

Passend zum Motto „Musik. Wozu? Dazu!“ konnten wir aufzeigen, dass die Musik immer auch ein besonders sinnstiftendes Gemeinschaftserlebnis bietet. Denn jeder hatte in den zwei Musikfest-Wochen sicher wieder seine ganz persönlichen Musikfest-Momente, ob gemeinsam musizierend und singend auf der Bühne oder zuhörend und mitklatschend im Publikum.

Zur Jubiläumsausgabe mit über 60 Veranstaltungen kamen erneut rund 10.000 Besucher und aktive Teilnehmer. Sie alle wurden mit einer großen Vielfalt an Veranstaltungen belohnt.

Erstmals fand im Anschluss an das Symposium zur musikalisch-kulturellen Teilhabe das Eröffnungskonzert im Konzertsaal der Musikhochschule statt. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Junge Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule mit der Solistin Julia Hoover begeisterten gleich zum Auftakt das Publikum.

Zwei Tage später hat Regio-TV einen schönen Fernseh-Beitrag produziert über das Benefizkonzert „KONZERTIVE Wirtschaft trifft Musik - Musik macht Karriere“ im Mercedes-Benz Museum, veranstaltet vom Rotary Club Stuttgart-Fernsehturm zu Gunsten der Stiftung Stuttgarter Musikschule. Beim Musikschulfest wurde ein buntes Mitmachprogramm geboten, mit Workshops, Aktionen und Konzerten. Auch im großen Foyer wurde dabei getrommelt, gezupft und geblasen.

Beim musikalischen Klassentreffen im Theaterhaus waren Ensembles und Klassenorchester aus Grundschulen, Realschulen und Gymnasien Stuttgarts zu Gast und begeisterten rund 500 Grundschülern. Fester Bestandteil während dem Musikfest ist auch das Jahreskonzert der Freunde und Förderer der Stuttgarter Musikschule, bei dem diesmal drei Blasorchester der Stuttgarter Musikschule auftraten.

Ein besonderes Projekt für alle Altersklassen auf einer Bühne waren die Aufführungen „Heilige Nacht“, eine Gemeinschaftsproduktion unter der Leitung von Wolfgang Albrecht mit Chören, dem Streichorchester Stadtmitte,

der Musiktheaterklasse, dem Fachbereich Gesang und dem jungen Blechensemble. Es gab viele weitere tolle Projekte, Mitmachaktionen und Konzerte aus dem Umfeld der Stuttgarter Musikschule. Von der Instrumentenvorstellung, dem TUTTI TAG und der Nussknacker-Bilderbuch-Show, über den kleinen Dodo und die Abenteuer des Cipollion bis hin zu den Projekttagen und zur selbstgebauten Traumflöte.

Zudem engagierten sich zahlreiche Kooperationspartner wie die Stadtbibliothek Stuttgart, das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble, die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Stiftsmusik, das Instrumentenmuseum im Fruchtkasten, drei Knaben- und Mädchenchöre oder die Kinderkonzerte im Olgäle mit ihren jeweiligen Programmen.

Das beeindruckende Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen“ gestalteten fast 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam. Die Profis der Stuttgarter Philharmoniker musizierten gemeinsam mit dem ambitionierten Nachwuchs des Jugendsinfonieorchesters der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent Alexander G. Adiarte und der Konzeption von Jasmin Bachmann.

Organisation begann Anfang 2017

Mit der Planung des 10. Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche wurde bereits Anfang 2017 begonnen. Ein Schwerpunkt war zunächst das Fundraising und im weiteren Verlauf die Organisation des Programms. Passend zum Motto „Musik. Wozu? Dazu!“ wurden individuelle Angebote entwickelt. Zudem wurden namhafte Kooperationspartner gewonnen.

Umfangreiche Werbemaßnahmen

Im September 2018 wurden zunächst folgende Werbemittel fertig gestellt:

- Programmheft (20.000 Stück, 44 Seiten)
- Plakate in den Formaten DIN A1 (500 Stück), A2 (1.250 Stück), A3 (600 Stück, gefalzt) sowie A3 blanko (300 Stück). Das blanko-Plakat ermöglichte den jeweiligen Veranstaltungspartnern konkret ihr Konzert und Angebot zu bewerben.

Die Werbemittel wurden gezielt verteilt über:

- Initiatoren und Kooperationspartner
- Plakatierdienste und Medienverteiler (Region Stuttgart)
- Städtische und private Schulen in Stuttgart
- Städtische und freie Kindertagesstätten in Stuttgart
- Musikschulen in der Region Stuttgart
- Staatliches Schulamt
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Fördervereine und Kuratorien

Besondere Aufmerksamkeit erzielten die rund 200 A0-Plakate in der Innenstadt Stuttgart, die Hinweise auf den U-Bahn Infoscreens sowie diverse Anzeigen u.a. in der Elternzeitung Luftballon, im Kulturkalender BW und in Begegnung der Kulturen. Ergänzend hing ein Großbanner am Treffpunkt Rotebühlplatz. Zudem wurden 2.100 Luftballons mit dem Musikfest-Logo und 450 Kastagnetten aktiv an Besucher und Teilnehmer verteilt.

Im Internet wurde das Programm unter www.stuttgarter-musikfest.de veröffentlicht. Die Internetseiten bieten auch eine Smartphone optimierte Darstellung. Ein QR-Code auf den Plakaten und der Rückseite des Programmheftes verlinkte direkt auf diese Seiten. Ergänzend wurde eine Facebook-Seite eingerichtet, um die Inhalte interaktiv zu kommunizieren.

Presseinformationen wurden an regionale und bundesweite Medien (Print, Online, Funk und Fernsehen) verschickt. Durch gezielte Nachfrage und persönliche Kontakte zu Journalisten wurde eine redaktionelle Berichterstattung ermöglicht. Beide großen Stuttgarter Tageszeitungen berichteten über das Musikfest.

Großes Engagement und Kompetenz der Initiatoren

Durch die Vernetzung und Kompetenz der Initiatoren und Kooperationspartner konnte ein qualitativ hochwertiges Programm geboten werden, das viele Kinder und Jugendliche ansprach sowie Kultur altersgerecht vermittelte. Als Ausführende engagierten sich Lehrer der Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, zahlreiche Musiker (vom jugendlichen Nachwuchsmusiker bis erfahrenen Berufsmusiker), sowie Professoren und Hochschuldozenten, Studierende der künstlerischen und pädagogischen Musikausbildung, Musikvermittler und Veranstalter.

Das Musikfest konnte erneut einen Beitrag zur musisch-kulturellen Bildung leisten. Alle interessierten Kinder und Jugendliche hatten die Gelegenheit, unabhängig von ihrer Herkunft und meist bei freiem Eintritt, sowohl klassische als auch populäre Musik live zu erfahren und erleben, auch in Verbindung mit anderen Kulturgenres wie Theater, Film oder Literatur. Diese Besonderheiten sowie mehrheitlich sehr guten Teilnahmer- und Besucherzahlen stärken die herausragende Stellung des Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche.

Dank und Ausblick

Ein großer Dank gilt den Stuttgarter Kulturinstitutionen, Orchestern, Chören und Ensembles, die sich als Kooperationspartner engagierten, allen Ausführenden und engagierten Lehrkräften, sowie den Förderpartnern, ohne deren Unterstützung das Musikfest in dieser Form nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auf neue gemeinsame Projekte und starten gleich zu Jahresbeginn 2019 mit den Planungen für das 11. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche in 2020.

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Stuttgarter Musikschule

Rückblick auf das Musikfest 2018

Prof. Dr. Andreas Jäger, Jennifer Schurr

Hinter uns liegt erneut ein erfolgreiches Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche. Dieses Mal wurde getreu dem Motto „Musik. Wozu? Dazu!“ auf eindrucksvolle Weise hinterfragt, „Wozu machen wir eigentlich Musik?“ Die Antwort lässt sich in der Vielfalt der Veranstaltungen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden. Das Musikfest gehört schon lange als fester Bestandteil zur musikpädagogischen Arbeit der Stuttgarter Musikschule, auf das sich Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen freuen. Durch die enge Zusammenarbeit vieler Kooperationspartner des Stuttgarter Musikfestes bietet sich für die Kinder und Jugendlichen ein besonders spannendes und vielfältiges Programm. Für jeden ist hier etwas dabei!

Das fulminante Eröffnungskonzert fand in diesem Jahr erstmals im Konzertsaal der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart statt. Hier musizierten das Württembergische Kammerorchester Heilbronn gemeinsam mit dem Jungen Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule. Die beiden Orchester sind bereits seit 10 Jahren eng durch eine Patenschaft verbunden sind. Ein Highlight für alle war sicherlich auch das Musikschulfest, welches nun schon zum zweiten Mal stattfand. Hier gab es für klein und groß die Möglichkeit sich selbst musikalisch einzubringen oder auch einfach nur den vielen verschiedenen Konzerten zu lauschen. Auch dieses Jahr durfte das Musikalische Klassentreffen im Theaterhaus nicht fehlen, bei dem sich die Ensembles der Kooperationsschulen der Stuttgarter Musikschule vor Grundschülern aus ganz Stuttgart präsentierten.

Ein weiterer Höhepunkt war das Jahreskonzert des Fördervereins der Musikschule, das von den Blasorchestern der Stuttgarter Musikschule gestaltet wurde. Es spielten das Junge Blasorchester, das Jugendblasorchester und das Sinfonische Jugendblasorchester. Der Abend gab den zwei Solo-Tubisten die Möglichkeit, ihr gesamtes Können unter Beweis zu stellen. Zum ersten Mal im Rahmen des Musikfestes hatten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Gelegenheit, an Projekttagen teilzunehmen. Das Angebot umfasste Workshops, Projekte, Besichtigungen und Ausflüge, was von den Kindern als wunderbare Ergänzung und wichtige Bereicherung ihres normalen Musikunterrichts erlebt wurde.

Den krönenden Abschluss fand das Musikfest beim Abschlusskonzert in der Liederhalle. Unter der Leitung von Alexander Adiarte führten das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern musikalisch durch das spanische Märchen „Don Quijote“. Die schauspielerischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler der Musiktheaterklasse waren brillant.

Das 10. Stuttgarter Musikfest war wie immer ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten, auf der Bühne und im Publikum. Wir freuen uns auf das 11. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2020!

Stuttgarter Philharmoniker

Philharmoniker und JUSO – ein eingespieltes Team

Albrecht Dürr

Seit nun bereits zwölf Jahren, seit 2007, besteht die „tutti pro“ Orchesterpatenschaft zwischen dem Jugendsinfonieorchester Stuttgart der Stuttgarter Musikschule und den Stuttgarter Philharmonikern. Die gemeinsamen Konzerte mit Musikern beider Klangkörper sind dabei nur die eine, die öffentliche Seite einer freundschaftlichen Zusammenarbeit, bei der die Philharmoniker als „Paten“ für die Mitglieder des JUSO, die „Patenkinder“, eine Tutorenrolle wahrnehmen. Das fängt bei der Planung der gemeinsamen Konzerte an (welche Stücke und Noten sind überhaupt geeignet), geht über Probentrainings der einzelnen Register (Holzbläser, Blechbläser, Streicher) des JUSO durch die Profis der Philharmoniker bis zur intensiven gemeinsamen Probenarbeit der so unterschiedlichen Klangkörper im Gustav-Siegle-Haus.

Beim 10. Musikfest widmete sich das gemeinsame Abschlusskonzert im Hegel-Saal der Liederhalle am Sonntagnachmittag, 09.12.2018 unter Leitung des Dirigenten des JUSOS Alexander Adiarte einer großen Romangestalt der spanischen Literatur: „Don Quijote - ein spanisches Märchen“ war der Nachmittag überschrieben. Das gab viel Gelegenheit für das zusammengesetzte Orchester mit spanischer Musik zu glänzen. Eine „Andaluza“ von Enrique Granados machte den Anfang, das „Intermezzo sinfonico“ von Pietro Mascagni bot einen kurzen musikalischen Ausflug nach Italien, Georges Bizets „Carmen-Suite“ durfte ebensowenig fehlen wie eine Uraufführung, ein „Tango“ des 16-jährigen David Walter aus der Kompositionsklasse von Philipp Vandré.

Neben den Philharmonikern und dem JUSO wirkte der Gitarrist Alexander Röck (auch ein Musikschüler) als virtuoser Solist in Joaquín Rodrigos bekanntem „Concierto de Aranjuez“ mit. Schülerinnen und Schüler der Stuttgarter Musikschule aus den Fachbereichen Musiktheater, Elementare Musikpädagogik und Gesang waren in den verschiedenen Rollen, die die Geschichte des fahrenden Ritters von der traurigen Gestalt bietet, zu erleben. Die unterhaltsame Konzeption, Regie und Moderation des Konzerts lagen wieder in den bewährten Händen von Jasmin Bachmann.

Man hörte dem Konzert an, dass Paten und Patenkinder in den Jahren der Zusammenarbeit genau wissen, wie sie rasch ein musikalisch eingespieltes Team bilden können. Gerade bei den vielen personellen Wechseln, die ein Jugendorchester regelmäßig bewältigen muss, ist das keine Selbstverständlichkeit. Das Ergebnis des Abschlusskonzerts wirkte wie aus einem Guss und machte allen Beteiligten auf der Bühne genauso viel Freude wie dem Publikum im gut gefüllten Parkett des Hegel-Saales.

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Bericht zum Symposium „Musikalisch-Kulturelle Teihabe als Perspektive der Instrumental- und Gesangspädagogik“

Prof. Dr. Michael Göllner, HMDK Stuttgart

Die Auftaktveranstaltung zum zehnten Stuttgarter Musikfest fand am 24.11.18 in der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart in Form eins Symposiums statt. Ziel der Veranstaltung war es, Musikschularbeit aus der Perspektive „musikalisch-kultureller Teilhabe“ zu betrachten und Akteure aus unterschiedlichen Bereichen der Musik- und Hochschularbeit in einem gemeinsamen Austausch zu bringen.

Das Recht auf kulturelle Teilhabe ist in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verbürgt. Darüber hinaus ist der Begriff in den letzten Jahren zu einem pädagogischen und bildungspolitischen Leitbegriff avanciert, der die Instrumental- und Vokalpädagogik nachhaltig verändert hat. Wenn sich Musikschulen heute als „Kompetenzzentren musikalisch-kultureller Bildung in der Kommune“ (VdM) verstehen, ist damit das sehr nachvollziehbare Anliegen verbunden, möglichst allen Menschen eine Teilhabe an (Musik-)kultur zu ermöglichen und dazu beizutragen, dass sie diese als wichtigen und wertvollen Teil ihres Lebens begreifen. Die Zahl der Bildungskooperationen etwa hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen – Instrumental- und Gesangs-unterricht findet heute an Grundschulen, in Musikprofilklassen und zunehmend auch in KiTas statt. Die Chancen, wirklich alle Kinder zu erreichen, sind also deutlich gestiegen.

Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Vielfalt, einer unüberschaubaren Anzahl musikkultureller Praxen und der didaktischen Herausforderungen, die aus dem Umgang mit Verschiedenheit im Unterricht resultieren, ergibt sich zu dem Thema auch ein breites Spektrum an Fragen, die von Gerechtigkeits-philosophischen Aspekten bis hin zum didaktischen Umgang mit Vielfalt im Unterricht reichen. Die Vorträge des Symposiums näherten sich diesem Themenkomplex in vielfältiger Weise: Neben theoretischen Ausarbeitungen und Reflexionen des Teilhabe-Begriffs widmete sich die Mehrzahl der Vorträge der Umsetzung in unterschiedlichen instrumental- und vokalpädagogischen Handlungsfelder, die an unterschiedlichen Musikschulstandorten – von Ludwigsburg bis Dresden – realisiert werden: in KiTas, der außerinstitutionellen Musik Pädagogik oder der musikalischen Arbeit mit Erwachsenen.

Am Ende des Nachmittags fand eine Podiumsdiskussion statt, in der es um die Frage ging, welche Bedeutung das Thema „Teilhabe“ für die zukünftige Musikschularbeit haben kann und soll – auch in gerade in Verbindung mit weiteren Institutionen und Bildungseinrichtungen. Das Interesse von etwa 100 Teilnehmenden aus Musikschulen, Hochschulen und Stuttgarter Kultur-einrichtungen, die anregenden Diskussionen im Anschluss an die Vorträge und die konstruktive Atmosphäre des Symposiums im Allgemeinen zeigte deutlich nicht nur die Aktualität der Thematik, sondern auch das Interesse an der Auseinandersetzung mit musikpädagogische Fragestellungen der innerdisziplinären Vernetzung. Wir freuen uns auf ein Neues in 2020!

Fotodokumentation

Symposium 24.11.18, Musikhochschule │ Vortragssaal Orchesterprobenraum

Symposium 24.11.18, Musikhochschule │ Foyer

Eröffnungskonzert 24.11.18, Musikhochschule Konzertsaal
WKO Heilbronn & JKO Stuttgart

Eröffnungskonzert 24.11.18, Musikhochschule Konzertsaal
WKO Heilbronn & JKO Stuttgart, Solistin Julia Hoover

Eröffnungskonzert 24.11.18, Musikhochschule Konzertsaal │ JKO Stuttgart

Eröffnungskonzert 24.11.18, Musikhochschule Konzertsaal
WKO Heilbronn & JKO Stuttgart
Dirigenten: Alexander G. Adiarte, Philipp Pointner

Musikschulfest 28.11.18, Treffpunkt Rotebühlplatz │ Schlagzeugensemble

Musikschulfest 28.11.18, Treffpunkt Rotebühlplatz │ Blechbläserensemble

Musikschulfest 28.11.18, Treffpunkt Rotebühlplatz │ Harfenkonzert

Musikschulfest 28.11.18, Treffpunkt Rotebühlplatz │ Streicherkonzert

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle
Stuttgarter Philharmoniker & JuSO und Ensembles der Stuttgarter Musikschule

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle
Erzählerin Jasmin Bachmann und „Don Quijote“

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Kinderchor Stuttgarter Musikschule

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Schafherde

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Erzählerin Jasmin Bachmann

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Blick auf die Bühne

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Blick auf die Bühne

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Finale

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Verteilung Kastagnetten

Abschlusskonzert 09.12.18, Liederhalle | Verteilung Luftballone

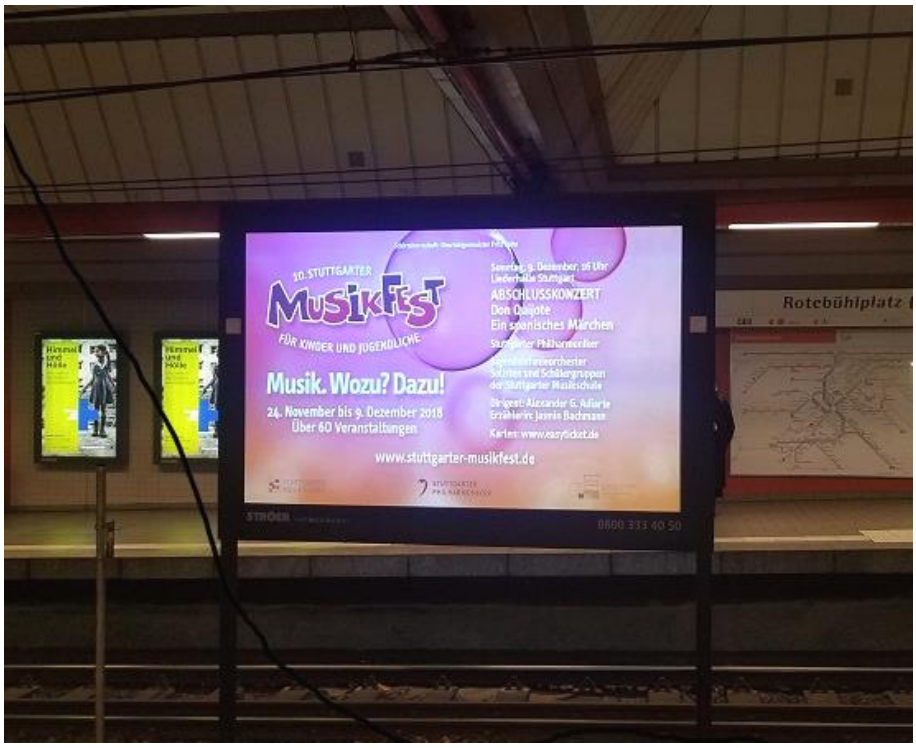
10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Plakat

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Banner Treffpunkt Rotebühlplatz



Infoscreens U-Bahn-Stationen

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Freie Plakatierung

Freie Plakatierung

Pressedokumentation (Auszug)

Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Monatszeitungen

- Stuttgarter Amtsblatt
- Kulturreport Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten
- Stuttgarter Zeitung Kulturreport
- Kulturkalender Baden-Württemberg
- Elternzeitung Luftballon
- Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten
- Intonation Stuttgarter Musikschule

Internet

- www.stuttgarter-musikfest.de
- Facebook-Seite

…und viele weitere…

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Jubiläumsmotto: Musik. Wozu? Dazu!

10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche feiert das Gemeinschaftserlebnis mit vielfältigem Programm

Wozu machen oder hören wir eigentlich Musik? Auf die bewusst provokante Frage antwortet das 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche vom 24. November bis 9. Dezember mit einem überzeugten „Dazu!".

Foto: Ulrich Perschmann

Das Jubiläumsfestival rückt das Thema „Musik und Gemeinschaft" in den Mittelpunkt. Beim Eröffnungskonzert am Samstag, 24. November, um 19 Uhr in der Musikhochschule spielen das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Junge Kammerorchester der Stuttgarter Musikhochschule. Das Konzert bildet den Auftakt für das 16-tägige Musikfest mit über 60 Veranstaltungen. Die Schirmherrschaft hat wieder Oberbürgermeister Fritz Kuhn übernommen.

Neben den drei Initiatoren Musikschule, Philharmoniker und Musikhochschule engagieren sich Kooperationspartner wie Stadtbibliothek, Symphonieorchester und Vokalensemble des SWR, Internationale Bachakademie, Stiftsmusik, Instrumentenmuseum, drei Knaben- und Mädchenchöre und die Kinderkonzerte im Olgäle.

Foto: Lucia Hunfert

Foto: Annika Kühn

Foto: Oliver Röckle

Foto: Jens Volle

Foto: Stefan

Gemeinschaftserlebnis Musik: ob Tutti der Blockflöten (oben), Orgelführung in der Stiftskirche, Musikschulfest und Preisträgerkonzert junger Talente, Jahreskonzert mit Tuba oder Jugendsinfonieorchester.

Auf dem Programm unter dem Motto: „Musik. Wozu? Dazu!" stehen nicht nur Konzerte, sondern auch Workshops, Exkursionen, Mitspielaktionen, eine Orgelführung und die Bilderbuchshow „Der Nussknacker". Das Musikschulfest wird am Mittwoch, 28. November, ab 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz gefeiert.

Das Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen" am 9. Dezember um 16 Uhr im Hegelsaal der Liederhalle gestalten die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule, unter der Leitung von Alexander Adiarte, und die Erzählerin Jasmin Bachmann.

Musik und Kultur altersgerecht zu vermitteln, greifbar und erlebbar zu machen, ist das zentrale Anliegen des Musikfestes, das seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre in Stuttgart veranstaltet wird und zuletzt rund 10 000 Besucher und aktive Teilnehmer zählte. (kh)

Das komplette Programm zum Download, Hinweise zu Kartenvorverkauf und Reservierung sowie weitere Informationen stehen online unter *www.stuttgarter-musikfest.de.*

FESTIVAL: MUSIKFEST FÜR KIDS UND JUGENDLICHE

Gemeinsames Erleben

„Musik. Wozu? Dazu!“ lautet das Motto beim 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche. Über 60 Veranstaltungen gibt es vom 24. November bis 9. Dezember zum Zuhören, Zusehen und Mitmachen.

Zum Auftakt am 24. November veranstaltet die Musikhochschule Stuttgart ein ganztägiges Symposium. Im Anschluss daran erklingt dort im Konzertsaal um 19 Uhr das Eröffnungskonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und dem Jungen Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule. Neben den drei Initiatoren Stuttgarter Musikschule, Stuttgarter Philharmoniker und Stuttgarter Musikhochschule engagieren sich weitere Kooperationspartner wie die Stadtbibliothek Stuttgart und deren Stadtteilbibliotheken, das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble, die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Stiftsmusik, das Instrumentenmuseum im Fruchtkasten, drei Knaben- und Mädchenchöre, und es gibt Kinderkonzerte im Olgäle mit unterschiedlichen Programmen.

Das Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen“ am 9. Dezember um 16 Uhr im Hegel-Saal der

Liederhalle Stuttgart gestalten die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent Alexander Adiarte (Foto) mit Erzählerin Jasmin Bachmann. *red*

- *10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche: 24. November bis 9. Dezember, verschiedene Orte und Zeiten, das ganze Programm unter www.stuttgarter-musikfest.de*

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

FORUM BÜHNE
UNSERE KULTURPARTNER STELLEN VOR

MUSIK. WOZU? DAZU!

Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018

Foto: Veranstalter

Wozu machen oder hören wir eigentlich Musik? Auf die bewusst provokante Frage antwortet das 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018 mit einem überzeugten „Dazu!". Denn es gibt viele Gründe für die Musik. Sie belebt und berührt, regt zum nachdenken an oder ist unterhaltsam. Sie ist für viele Lebensinhalt und Gemeinschaftserlebnis zugleich, dient der persönlichen Weiterentwicklung oder wirkt ganz einfach als Balsam für die Seele. Die 10. Musikfest-Jubiläums-Ausgabe wird das Thema „Musik und Gemeinschaft" in den Mittelpunkt rücken. Gemeinsam Musik machen oder hören ist immer auch ein sinnstiftendes Erlebnis. Durch vielseitige Begegnungen und langjährige Beziehungen entstehen dabei oft dauerhafte, musikalische und vertrauensvolle Freundschaften. Diese Teilhabe an Musik ist für alle möglich. Sie leistet dadurch nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Zum Auftakt am 24.11. veranstaltet die Musikhochschule Stuttgart ein ganztägiges Symposium zum Thema „Musikalisch-Kulturelle Teilhabe als Perspektive der Instrumental- und Gesangspädagogik". Im Anschluss findet dort im Konzertsaal um 19 Uhr das Eröffnungskonzert statt. Es musizieren gemeinsam das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Junge Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule. Anschließend werden unter der Schirmherrschaft des Stuttgarter Oberbürgermeisters Fritz Kuhn im Rahmen von über 60 Veranstaltungen in 16 Tagen vielseitige Aspekte und Qualitäten von Musik aufgezeigt. Neben den drei Initiatoren Stuttgarter Musikschule, Stuttgarter Philharmoniker und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst engagieren sich Kooperationspartner wie die Stadtbibliothek Stuttgart und deren Stadtteilbibliotheken, das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble, die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Stiftsmusik, das Instrumentenmuseum im Fruchtkasten, drei Knaben- und Mädchenchöre oder die Kinderkonzerte im Olgäle mit ihren jeweiligen Programmen. Das Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen" am 09.12., um 16 Uhr, im Hegelsaal der Liederhalle Stuttgart gestalten die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, unter der Leitung von Dirigent Alexander Adiarte und mit der Erzählerin Jasmin Bachmann.

Weitere Informationen: unter www.stuttgarter-musikfest.de

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Musik. Wozu? Dazu!

10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Das Jugend Symphonie Orchester

von Tina Bähring

Stuttgart - Über 60 Veranstaltungen an 16 Tagen zum Zuhören, Zusehen und Mitmachen, das ist das 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche. Vom 24. November bis 9. Dezember in den unterschiedlichsten Spielräumen in Stuttgart.

Wozu machen oder hören wir eigentlich Musik? Dazu! So die überzeugte Antwort des 10. Stuttgarter Musikfests für Kinder und Jugendliche. Musik berührt, Musik ist unterhaltsam, Musik regt zum Nachdenken an, Musik macht Spaß. Und was gibt es Schöneres als gemeinsam Musik zu machen oder zu hören? Nichts!

Music makes the world go round

Musik und Kultur altersgerecht zu vermitteln, Musik greifbar und erlebbar zu machen, das ist das zentrale Anliegen des Stuttgarter Musikfestes. Dazu haben die drei Initiatoren Stuttgarter Musikschule, Stuttgarter Philharmoniker und die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst mit ihren vielen Kooperationspartnern wie der Stadtbibliothek Stuttgart, dem SWR Symphonieorchester, dem Instrumentenmuseum im Fruchtkasten und verschiedenen Stuttgarter Chören ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Es gibt unterschiedlichste Projekte, Workshops, Exkursionen, Aktionen wie ein Ausflug zum Instrumentenbauer, das Mitspielen in einem speziellen Projektorchester, ein Blick hinter die Rundfunkkulissen in der Tonregie, eine Traumflöte selber bauen oder eine Orgelführung. Und natürlich Konzerte, vom aktuellen Programm der Big Band der Stuttgarter Musikschule, einem Familienkonzert, über ein türkisches Chorkonzert und die Abenteuer des Cipollino bis hin zu Klezmer-Melodien und klassischer Musik. Da ist für alle Ohren was dabei.

Das gesamte Programm und mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de und in unserer Sonderrubrik „Musikfest" im Terminkalender.

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Nachwuchs neben Profis

Konzert Das 10. Musikfest für Kinder wurde am Freitag eröffnet.
Von Petra Mostbacher-Dix

Die Gemeinschaft zählt – und die Musik: Seit ihrem dritten Jahr spielt Julia Hoover Geige, und seit vier Jahren ist sie Ensemblemitglied im Jungen Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule (Juko). „Es macht Spaß, im Orchester zu spielen", schwärmt die 18-Jährige. „Man sammelt musikalische Erfahrung, wir haben schon mit Ausnahmemusikern wie dem Hornisten Felix Klieser konzertiert. Und man lernt Leute kennen, kommt rum." Jeden Sommer gehe es etwa zu Musikcamps nach Holland. „Wir waren mit dem Juko bereits in Australien."

An diesem Abend spielt es in seiner Heimatstadt. Im Konzertsaal der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) eröffnet das Juko mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (WKO) mit einem Konzert das 10. Musikfest für Kinder und Jugendliche – und Julia Hoover gibt ein Solo. „Beide Orchester stellen je 15 Musikerinnen und Musiker", sagt sie. Die Initiative Tutti Pro macht's möglich: Nachwuchsmusiker können am großen Erfahrungsschatz der Profis teilhaben. „Es ist immer ein besonderes Erlebnis, neben den Profis zu sitzen. Der Zug bei den Proben ist größer, sie haben mehr Tempo drauf."

Die Dreizehntklässlerin wird selbst Profi: Nach dem Abitur wird sie Geige studieren, ist bereits in der HMDK-Vorklasse. „Musik vereint Menschen", so Hoover. „Sie lehrt, Rücksicht auf andere zu nehmen, als Gruppe etwas zu erreichen." Das Festival wurde von Friedrich-Koh Dolge, Direktor der Stuttgarter Musikschule, Michael Stille, Intendant der Philharmoniker, sowie Regula Rapp, HMDK-Rektorin, initiiert. Beim 10. Jubiläum unter dem Motto „Musik. Wozu? Dazu!" steht das Thema Musik und Gemeinschaft im Fokus. Zum Auftakt am 24. November veranstaltet die HMDK ein Symposium zu „Musikalisch-kulturelle Teilhabe als Perspektive der Instrumental- und Gesangspädagogik". Bis zum 9. Dezember folgen über 60 Termine.

www.stuttgarter-musikfest.de

Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten
24. November 2018

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

10. Musikfest für Kinder und Jugendliche

„Musik. Wozu? Dazu!" vom 24. November bis 9. Dezember 2018

Wozu machen oder hören wir eigentlich Musik? Auf die bewusst provokante Frage antwortet das 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018 mit einem überzeugten „Dazu!". Denn es gibt viele Gründe für die Musik. Sie belebt und berührt, regt zum Nachdenken an oder ist unterhaltsam. Sie ist für viele Lebensinhalt und Gemeinschaftserlebnis zugleich, dient der persönlichen Weiterentwicklung oder wirkt ganz einfach als Balsam für die Seele.

Die 10. Musikfest-Jubiläums-Ausgabe wird das Thema „Musik und Gemeinschaft" in den Mittelpunkt rücken. Gemeinsam Musik machen oder hören ist immer auch ein sinnstiftendes Erlebnis. Durch vielseitige Begegnungen und langjährige Beziehungen entstehen dabei oft dauerhafte, musikalische und vertrauensvolle Freundschaften. Diese Teilhabe an Musik ist für alle möglich. Sie leistet dadurch nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum Zusammenhalt der Gesellschaft.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Fritz Kuhn werden in über 60 Veranstaltungen in 16 Tagen vielseitige Aspekte und Qualitäten von Musik aufgezeigt. Neben den drei Initiatoren Stuttgarter Musikschule, Stuttgarter Philharmoniker und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst engagieren sich Kooperationspartner wie die Stadtbibliothek Stuttgart und deren Stadtteilbibliotheken, das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble, die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Stiftsmusik, das Instrumentenmuseum im Fruchtkasten, drei Knaben- und Mädchenchöre oder die Kinderkonzerte im Olgäle mit ihren jeweiligen Programmen. Zu den vielseitigen Angeboten zählen Konzerte, Musiktheater, Probenbesuche, Tanz, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern sowie Mitmachkonzerte für und mit Kindern, die dadurch die Gelegenheit haben, selbst phantasievoll tätig zu werden.

Zum Auftakt am 24.11. veranstaltet die Musikhochschule Stuttgart ein ganztägiges Symposium. Es bezieht sich in Vorträgen, Projektpräsentationen und Gesprächsrunden thematisch auf die „Musikalisch-Kulturelle Teilhabe als Perspektive der Instrumental- und Gesangspädagogik" unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Göllner. Im Anschluss findet dort im Konzertsaal der Musikhochschule erstmals das Eröffnungskonzert statt. Ab 19 Uhr musizieren gemeinsam das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Junge Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule.

Für die Projekttage der Stuttgarter Musikschule vom 26.11. bis 7.12. haben sich die Lehrkräfte für ihre Schülerinnen und Schüler Projekte, Workshops, Exkursionen, Aktionen und vielerlei mehr überlegt. Sei es ein Ausflug ins Instrumentenmuseum oder zum Instrumentenbauer, Mitspielen in einem speziellen Projektorchester oder ein besonderer Workshop zur Liedbegleitung. Zwei Orgelführungen für Kinder bietet die Stiftsmusik am 26./27.11. und das Schaufenster Musikgymnasium Baden-Württemberg präsentiert beim Preisträgerkonzert am 26.11. junge Musiktalente. Am gleichen Tag veranstaltet der Rotary Club Stuttgart-Fernsehturm um 19.30 Uhr im Mercedes-Benz Museum ein Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung Stuttgarter Musikschule. Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe spielen unter dem Motto „KONZERTIVE Wirtschaft trifft Musik - Musik macht Karriere".

Die Bilderbuch-Show „Der Nussknacker" wird im Zeitraum 26.11. bis 4.12. mehrmals aufgeführt. Den Kinderbuch-Klassiker „Kleiner Dodo, was spielst du?" kann man mit musikalischer Untermalung am 27.11. in Weilimdorf und am 28.11. in Neugereut erleben. Das Musikschulfest am 28.11. bietet ab 17 Uhr ein buntes Mitmachprogramm mit Workshops, Aktionen und Konzerten, um gemeinsam zu musizieren, zu tanzen und zu feiern. Den Tages-Abschluss um 19 Uhr bildet das STUVO-Podium mit einem Konzert der Begabtenförderung und STUdienVOrbereitung.

Probenbesuche gibt es jeweils in der Domsingschule am 28.11. beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart und am 29.11. in der Mädchenkantorei. Zudem am 1.12. in der Liederhalle bei einer Probe der Gaechinger Cantorey unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann sowie am 4. Dezember beim SWR Symphonieorchester im SWR Funkstudio neben der Villa Berg. Dort bietet sich auch ein Blick hinter die Rundfunkkulissen in der Tonregie. Wer vorher schon Lust bekommen hat, demnächst selbst Musik zu machen, ist herzlich zur Instrumentenvorstellung und persönlichen Beratung eingeladen, am 24.11., von 10 bis 12 Uhr, im Treffpunkt Rotebühlplatz.

Foto: Moritz Mezger

10. STUTTGARTER MUSIKFEST
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Am 29.11. spielt um 19 Uhr im Karl-Adler-Saal die Big Band der Stuttgarter Musikschule ihr aktuelles Programm unter der Leitung von Ralf Hesse mit Teilnehmern der Jazz- und Pop-Gesangsklasse von Ines Martinez. Mit dabei auch das Ensemble NICE VOX. Ein „Türkisches Chorkonzert" präsentiert am 30.11. abends im Robert-Bosch-Saal der türkische Chor „Mosaik Koro" von Cemil Aydemir. Es werden Volkslieder aus fast allen Regionen Anatoliens gesungen und gespielt. Beim TUTTI TAG am 1.12. können ab 14 Uhr Blockflötisten aller Altersstufen in Großbesetzung (Sopranino bis Subbass) drei Stücke unterschiedlicher Epochen einstudieren und beim Abschlusskonzert präsentieren.

Die Abenteuer des Cipollino stehen auf dem Programm am 1. und 2. Dezember, begleitet von vierhändiger Klaviermusik aus dem Ballet von Karen Chatschaturjan. Zwiebelchen Cipollino ist ein Held der Gemüsewelt. Furchtlos setzt er sich für seine unterdrückten Gemüsefreunde ein und hilft ihnen in der Welt der Angeber- und Herrschergemüse zu bestehen. Im Rahmen der Konzertreihe „Die Sprache der Musik" begeistern Preisträger von Wettbewerben wie „Jugend musiziert" am 1.12. im Silchersaal der Liederhalle mit fetzigen Klezmer-Melodien und klassischer Musik.

Bereits seit 15 Jahren und diesmal am 2.12. bietet die Reihe „Klassik im Le Méridien" der Stuttgarter Musikschule eine unerschöpfliche Vielfalt an Stücken und Talenten mit einem kulinarischen Schlussakkord. Am gleichen Tag veranstaltet der Förderverein der Stuttgarter Musikschule mit drei Blasorchestern der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Alexander Beer und Gregor Böhmerle das jährliche Familienkonzert im Mozartsaal der Liederhalle Stuttgart. Als Tuba-Solisten sind mit dabei Daniel Nägele und Fabian Hanke.

Beim musikalischen Klassentreffen am 3.12. im Theaterhaus erwartet die Zuhörer ein vielfältiges Programm mit Ensembles und Klassenorchestern aus Grundschulen, Realschulen und Gymnasien Stuttgarts, moderiert von Andreas Jäger. Am gleichen Tag und Ort veranstalten Groove Inclusion und die Social Inclusion Band aus Istanbul abends ein Benefiz-Konzert am internationalen Tag der Menschen mit Behinderung. Am 5.12. präsentiert das SWR Vokalensemble englische Weihnachtsohrwürmer zum mitsingen im Mozartsaal der Liederhalle. Und beim Workshop am 8.12. kann man sich eine Traumflöte selber bauen.

Das Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen" am 9. Dezember um 16 Uhr, im Hegelsaal der Liederhalle Stuttgart gestalten die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, unter der Leitung von Dirigent Alexander Adiarte. Mit dabei auch Schülerinnen und Schüler aus den Fachbereichen Musiktheater, Elementare Musikpädagogik und Gesang sowie Erzählerin Jasmin Bachmann.

Musik und Kultur altersgerecht zu vermitteln, Musik greifbar und erlebbar zu machen, das ist das zentrale Anliegen des Musikfestes. Seit dem Jahr 2000 begeistert das bundesweit einzigartige Musikfest für Kinder und Jugendliche alle zwei Jahre in Stuttgart und hatte zuletzt in 2016 rund 10.000 Besucher und aktive Teilnehmer. Dies ist insbesondere dem hohen ehrenamtlichen Einsatz sowie dem Engagement vieler Förder- und Kooperationspartner zu verdanken. Das gesamte Programm und alle Infos ab 17. September unter www.stuttgarter-musikfest.de

Ralf Püpcke

Mitsänger*innen gesucht!

Eltern, Kinder, Kolleg*innen und alle Freund*innen der SMS

Sie singen gerne, haben aber keine Zeit, um regelmäßig in einem Chor mitzusingen? Sie möchten gerne einmal mit Orchesterbegleitung chorisch auftreten? Sie lieben weihnachtliche Romantik und möchten anderen Menschen ein schönes Konzert schenken? Sie möchten Zeit mit gleichgesinnten Mitsänger*innen verbringen? Sie möchten dabei auch Ihre Familie oder Freund*innen dabeihaben? Dann sind Sie bei unserem Projektchor genau richtig!

Heilige Nacht

Das Weihnachtsensemble der Stuttgarter Musikschule
Chor, Orchester und Solisten
10. Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018

Konzerte:

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr, Matthäuskirche
Sonntag, 9. Dezember, 11.00 Uhr, Festhalle Feuerbach
Mittwoch, 19. Dezember, 16.00 Uhr, Rathaus, großer Sitzungssaal

Proben Weihnachtschor:

Freitag, 9. November, 18.00 -19.30 Uhr, *TRP, Zumsteeg-Saal*
Samstag, 10. November, 10.00 – 16.00 Uhr, *TRP, Adler-Saal*
(10-12 Uhr Tenor und Bass, 12-14 Uhr, Alt und Sopran, 14-16 Uhr alle)
Mittwoch, 14. November, 18.30 – 20.00 Uhr,
Stadtteilmusikschule Zuffenhausen, Burgunderstr.32, Raum 4
Freitag, 23. November, 16.30 – 17.45 Uhr, *TRP, Adler-Saal:* Chor und Orchester
Samstag, 24. November, 10.00 – 12.00 Uhr, *TPR, Zumsteeg-Saal*
Freitag, 30. November, 16.30 – 17.15 Uhr, *TRP, Adler-Saal:* Chor und Orchester
Samstag, 1. Dezember, 10.00 – 13.00 Uhr, *TRP, Bäuerle-Saal und B 103,* alle

Wir laden Sie herzlich ein, bei diesem Projekt mitzumachen.
Kinder und Erwachsene genau so wie unsere Kolleg*innen der Musikschule.
Auch Nichtmitglieder der Stuttgarter Musikschule sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie:
Jasmin Bachmann, Ingeborg Krebs Kluge, Andrea Haupt, Julia Goldstein, Stefan Raab, Alexander G. Adiarte, Wolfgang Albrecht.

Anmeldung zum Weihnachts-Chor:

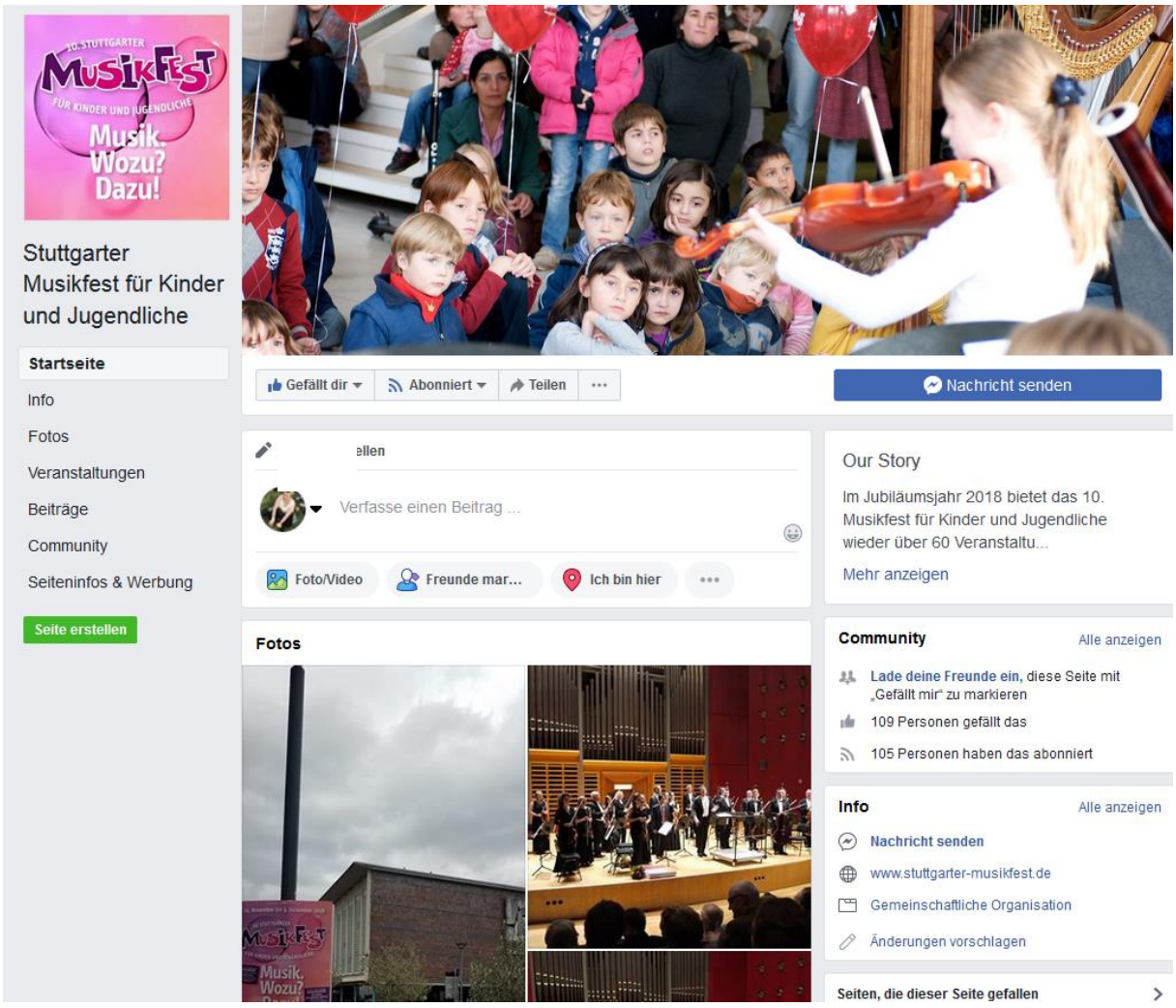
Wolfgang Albrecht Tel.: 0711/ 216 66233 (AB)
Mail: wolfgang.albrecht@stuttgart.de
Bitte hinterlassen Sie Ihre Adresse, Mail und Telefonnummer.

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

www.stuttgart-musikfest.de

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn



Facebook
Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Schwerpunkt

Musikfest

Gemeinschaft und mehr

beim 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018

Passend zum Motto „Musik. Wozu? Dazu!" konnten wir mit dem 10. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2018 aufzeigen, dass die Musik immer auch ein besonders sinnstiftendes Gemeinschaftserlebnis bietet. Denn jeder hatte in den zwei Musikfest-Wochen sicher wieder seine ganz persönlichen Musikfest-Momente, ob gemeinsam musizierend und singend auf der Bühne oder zuhörend und mitklatschend im Publikum.

Zur Jubiläumsausgabe mit über 60 Veranstaltungen kamen erneut rund 10.000 Besucher und aktive Teilnehmer. Sie alle wurden mit einer großen Vielfalt an Veranstaltungen belohnt. Erstmals fand im Anschluss an das Symposium zur musikalisch-kulturellen Teilhabe das Eröffnungskonzert im Konzertsaal der Musikhochschule statt. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Junge Kammerorchester der Stuttgarter Musikschule mit der Solistin Julia Hoover begeisterten gleich zum Auftakt das Publikum. Zwei Tage später produzierte Regio-TV einen schönen Fernseh-Beitrag über das Benefizkonzert „KONZERTIVE Wirtschaft trifft Musik - Musik macht Karriere" im Mercedes-Benz Museum, veranstaltet vom Rotary Club Stuttgart-Fernsehturm zu Gunsten der Stiftung Stuttgarter Musikschule. Beim Musikschulfest wurde ein buntes Mitmachprogramm geboten, mit Workshops, Aktionen und Konzerten. Auch im großen Foyer wurde dabei getrommelt, gezupft und geblasen. Beim musikalischen Klassentreffen im Theaterhaus waren Ensembles und Klassenorchester aus Grundschulen, Realschulen und Gymnasien Stuttgarts zu Gast und begeisterten rund 500 Grundschüler.

Fester Bestandteil während des Musikfestes ist auch das Jahreskonzert der Freunde und Förderer der Stuttgarter Musikschule, bei dem diesmal drei Blasorchester der Stuttgarter Musikschule

„Es ist immer etwas Besonderes, mit erfahrenen Musikern das Pult zu teilen." - Luisa Schwegler
„Es war eine sehr schöne Gelegenheit, in die professionelle Musikerwelt hineinzuschnuppern" - Julia Hoover
„Es hat sehr viel Spass gemacht, mit einem Profiorchester zusammen zu spielen" - Celine Eberhardt

10. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Schirmherrschaft Oberbürgermeister Fritz Kuhn

auftraten. Ein besonderes Projekt für alle Altersklassen auf einer Bühne waren die Aufführungen „Heilige Nacht", eine Gemeinschaftsproduktion unter der Leitung von Wolfgang Albrecht mit Chören, dem Streichorchester Stadtmitte, der Musiktheaterklasse, dem Fachbereich Gesang und dem jungen Blechensemble. Es gab viele weitere tolle Projekte, Mitmachaktionen und Konzerte aus dem Umfeld der Stuttgarter Musikschule. Von der Instrumentenvorstellung, dem TUTTI TAG und der Nussknacker-Bilderbuch-Show über den kleinen Dodo und die Abenteuer des Cipollion bis hin zu den Projekttagen und zur selbstgebauten Traumflöte. Zudem engagierten sich zahlreiche Kooperationspartner wie die Stadtbibliothek Stuttgart, das SWR Symphonieorchester, das SWR Vokalensemble, die Internationale Bachakademie Stuttgart, die Stiftsmusik, das Instrumentenmuseum im Fruchtkasten, drei Knaben- und Mädchenchöre oder die Kinderkonzerte im Olgäle mit ihren jeweiligen Programmen.

Das beeindruckende Abschlusskonzert „Don Quijote – Ein spanisches Märchen" gestalteten fast 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam. Die Profis der Stuttgarter Philharmoniker musizierten gemeinsam mit dem ambitionierten Nachwuchs des Jugendsinfonieorchesters der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent Alexander G. Adiarte und der Konzeption von Jasmin Bachmann. Ein großer Dank gilt den Stuttgarter Kulturinstitutionen, Orchestern, Chören und Ensembles, die sich als Kooperationspartner engagierten, außerdem allen Ausführenden und engagierten Lehrkräften sowie den Förderpartnern, ohne deren Unterstützung das Musikfest in dieser Form nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf neue gemeinsame Projekte und starten gleich zu Jahresbeginn 2019 mit den Planungen für das 11. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche im Jahr 2020.

Ralf Püpcke

Fotos vom Eröffnungskonzert, Musikschulfest und Abschlusskonzert: Moritz Metzger